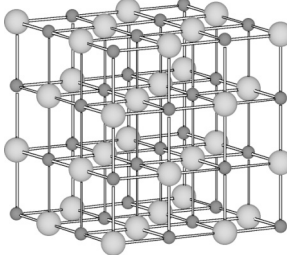
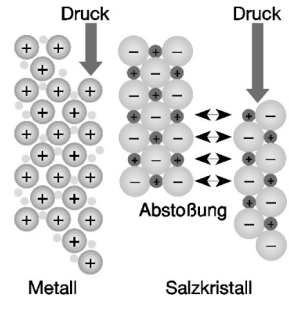
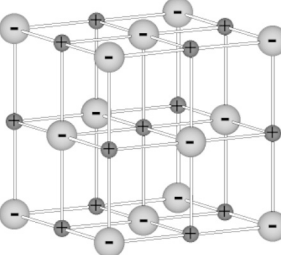
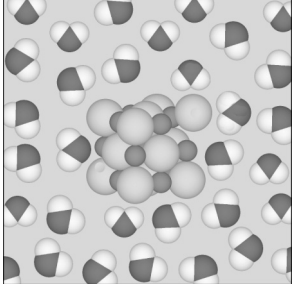
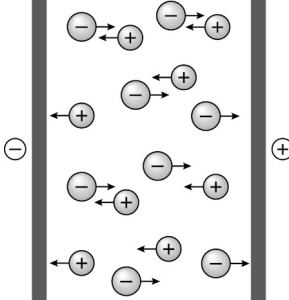
	<p>Salze lösen sich gut in Wasser.</p>		<p>Wässrige Lösungen von Salzen leiten den elektrischen Strom.</p>
 <p>Druck Druck</p> <p>Abstoßung</p> <p>Metall Salzkristall</p>	<p>In wässriger Lösung liegen Salze in Ionenform vor. Es gibt also Ladungsträger, die für die Leitfähigkeit sorgen.</p>	<p>Salze zeigen kristalline Struktur.</p>	<p>Salze bestehen aus Ionen im Ionengitter. Dabei sind die Ionen an der Oberfläche weniger fest ins Gitter eingebunden und lassen sich leichter herauslösen.</p>
<p>Durch einen Schlag werden Schichten im Ionengitter gegeneinander verschoben. Gleichartig geladene Teilchen liegen dann nebeneinander und stoßen sich ab: Der Kristall zerbricht.</p>		<p>Schlägt man hart auf einen Salzkristall, so zerbricht er in Stücke.</p>	
	<p>Salze besitzen meist hohe Schmelz- und Siedetemperaturen.</p>	<p>Salze bestehen aus Ionen, die sich aufgrund der entgegengesetzten Ladung anziehen. Dadurch entsteht eine regelmäßige Gitterstruktur.</p>	<p>Die Anziehung der verschieden geladenen Ionen im Ionengitter sorgt für einen besonders starken Zusammenhalt.</p>

1. Schneide die Felder aus und klebe jeweils ein Feld mit einer *typischen Eigenschaft* eines Salzes, der erklärenden *Deutung auf Teilchenebene* und der *Skizze* für diesen Sachverhalt nebeneinander.